

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



uniTOWER

VIH QW 190/1 E

DE, AT, BEde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 ■ Fax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

Inhalt

| | | | | | |
|----------|---|-----------|-----------------------------------|---|-----------|
| 1 | Sicherheit | 3 | 6 | Wartung und Pflege | 12 |
| 1.1 | Handlungsbezogene Warnhinweise | 3 | 6.1 | Wartung | 12 |
| 1.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 3 | 6.2 | Produkt pflegen | 12 |
| 1.3 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 4 | 7 | Außerbetriebnahme | 12 |
| 2 | Hinweise zur Dokumentation | 6 | 7.1 | Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen | 12 |
| 2.1 | Mitgeltende Unterlagen beachten | 6 | 7.2 | Produkt endgültig außer Betrieb nehmen | 12 |
| 2.2 | Unterlagen aufbewahren | 6 | 8 | Recycling und Entsorgung | 12 |
| 2.3 | Gültigkeit der Anleitung | 6 | 8.1 | Recycling und Entsorgung | 12 |
| 3 | Produktbeschreibung | 6 | 8.2 | Produkt und Zubehör entsorgen | 13 |
| 3.1 | Produktaufbau | 6 | 9 | Garantie und Kundendienst | 13 |
| 3.2 | Frontklappe zur linken Seite öffnen | 7 | 9.1 | Garantie | 13 |
| 3.3 | Frontklappe zur rechten Seite öffnen | 7 | 9.2 | Kundendienst | 14 |
| 3.4 | Frontklappe demontieren | 7 | Anhang | 15 | |
| 3.5 | Übersicht Bedienelemente | 7 | A | Störungen erkennen und beheben | 15 |
| 3.6 | Beschreibung des Displays | 7 | Stichwortverzeichnis | 16 | |
| 3.7 | Funktionsbeschreibung der Tasten | 8 | | | |
| 3.8 | Serialnummer | 8 | | | |
| 3.9 | CE-Kennzeichnung | 9 | | | |
| 4 | Funktion | 9 | | | |
| 4.1 | Bedienebenen | 9 | | | |
| 4.2 | Produkt in Betrieb nehmen | 9 | | | |
| 4.3 | Heizungsvorlauftemperatur einstellen | 10 | | | |
| 4.4 | Warmwassertemperatur einstellen | 10 | | | |
| 4.5 | Funktionen des Produkts abschalten | 10 | | | |
| 4.6 | Wartungsmeldungen ablesen | 11 | | | |
| 5 | Störungsbehebung | 11 | | | |
| 5.1 | Fehlermeldungen ablesen | 11 | | | |
| 5.2 | Störungen erkennen und beheben | 11 | | | |
| 5.3 | Fachhandwerkerebene aufrufen | 11 | | | |

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Produkt ist eine Systemkomponente zur Regelung der Heizkreise und der Warmwasserbereitung in Verbindung mit einer Wärmepumpe, mittels Systemregler.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus

1 Sicherheit

resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt

- an den Zuleitungen für Wasser und Strom
- am Sicherheitsventil
- an den Ablaufleitungen
- an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.



1.3.4 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Gültigkeit: Deutschland

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

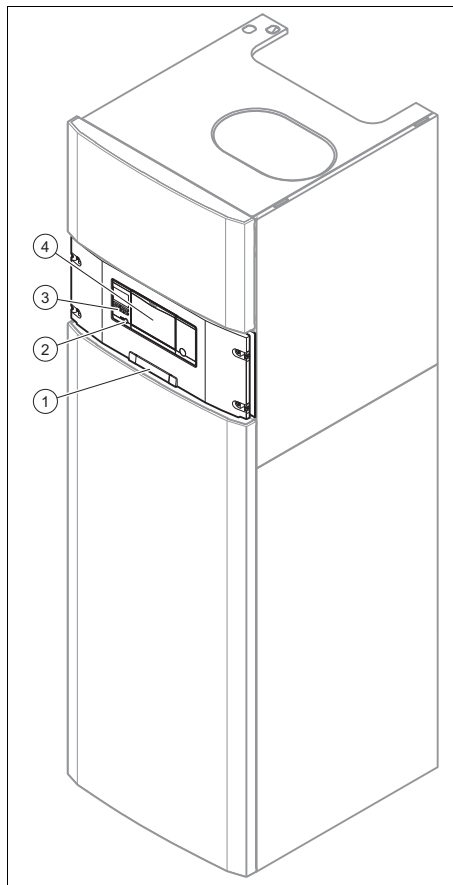
Produkttypen und Artikelnummern

| | |
|-----------------------|------------|
| VIH QW 190/1 E | 0010019709 |
| VIH QW 190/1 E | 0010019708 |
| VIH QW 190/1 E | 0010019543 |
| VIH QW 190/1 E | 0010019373 |

Die Artikelnummer des Geräts finden Sie auf dem Typenschild .

3 Produktbeschreibung

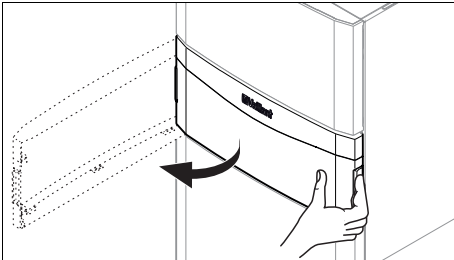
3.1 Produktaufbau



- | | |
|---|---|
| 1 Schild mit Seriennummer auf der Rückseite | 3 Bedienelemente |
| 2 Entstörtaste | 4 Optionale Einbaustelle für Systemregler |

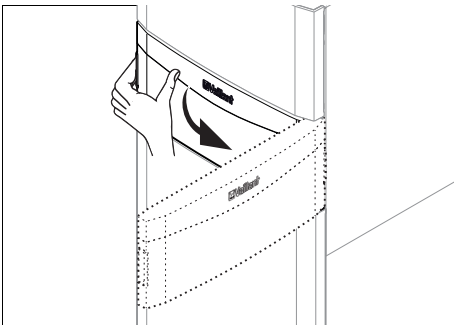
Produktbeschreibung 3

3.2 Frontklappe zur linken Seite öffnen



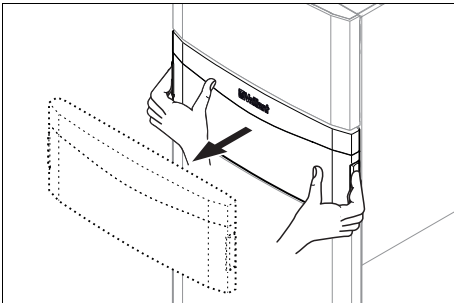
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe zur linken Seite, indem Sie sie mit der Hand wie dargestellt zu sich ziehen.

3.3 Frontklappe zur rechten Seite öffnen



- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe zur rechten Seite, indem Sie sie mit der Hand wie dargestellt zu sich ziehen.

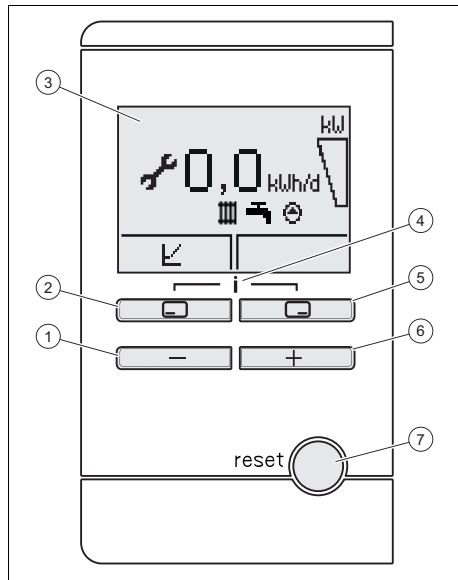
3.4 Frontklappe demontieren



- ▶ Um die Frontklappe zu demontieren, legen Sie beide Hände wie dargestellt

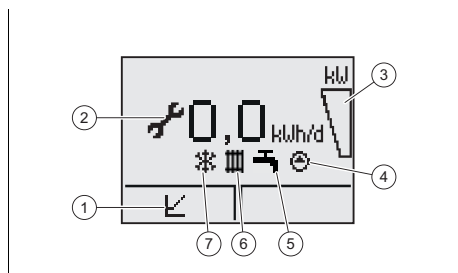
an und ziehen Sie die Frontklappe zu sich.

3.5 Übersicht Bedienelemente



- | | | | |
|---|------------------|-------|-----------------|
| 1 | [-]-Taste | 5 | Rechte Auswahl- |
| 2 | Linke Auswahl- | taste | |
| 3 | Display | 6 | [+]-Taste |
| 4 | Zugang zum | 7 | Entstörtaste |
| | Menü für Zusatz- | | |
| | informationen | | |

3.6 Beschreibung des Displays










- | | | | |
|---|-------------------|-----------------|-----------------|
| 1 | Statistikdaten | 3 | Aktueller Modu- |
| 2 | Wartung erforder- | lationsgrad der | |
| | lich | Wärmepumpe | |

3 Produktbeschreibung







- | | | | |
|---|------------------|---|---------------------|
| 4 | Pumpe in Betrieb | 5 | Warmwasserbereitung |
| | | 6 | Heizbetrieb aktiv |
| | | 7 | Kühlbetrieb aktiv |

Wenn Sie innerhalb einer Minute keine Taste betätigen, dann erlischt die Beleuchtung.


| Symbol | Bedeutung | Erläuterung |
|---|--|---|
|  | Aktueller Modulationsgrad der Wärmepumpe | |
|  | Heizbetrieb aktiv | – permanent an: Heizanforderung aktiviert |
|  | Kühlbetrieb | – permanent an: Kühlanforderung aktiviert |
|  | Warmwasserbereitung aktiv | permanent an: Warmwasserbetrieb aktiviert |
|  | Wartung erforderlich | Informationen zur Wartungsmeldung im „Live Monitor“. |
|  | Pumpe | – links permanent an: Solepumpe in Betrieb – rechts permanent an: Heizungspumpe in Betrieb |
|  | Fehler im Produkt | Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige. |

3.7 Funktionsbeschreibung der Tasten

Die beiden Auswahl Tasten sind so genannte Softkey-Tasten, die verschiedenen Funktionen zugeordnet sein können.

| Taste | Bedeutung |
|--|--|
|  | – Abbrechen der Änderung eines Einstellwerts oder Aktivieren einer Betriebsart – Aufrufen einer höheren Auswahl ebene im Menü |
|  | – Bestätigen eines Einstellwerts oder Aktivieren einer Betriebsart – Aufrufen einer niedrigeren Auswahl ebene im Menü |
|  +  | Aufrufen der Zusatzfunktionen |
|  oder  | – Navigieren zwischen den einzelnen Menüeinträgen – Erhöhen oder Verringern des ausgewählten Einstellwerts |

Einstellbare Werte werden immer blinkend dargestellt.

Die Änderung eines Wertes müssen Sie immer bestätigen. Erst dann wird die neue Einstellung gespeichert. Mit  können Sie jederzeit einen Vorgang abbrechen. Wenn Sie länger als 15 Minuten keine Taste betätigen, dann springt das Display in die Grundanzeige zurück.

3.8 Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Elektronikbox.



Hinweis

Sie können die Seriennummer auch im Display des Produkts anzeigen lassen (→ Betriebsanleitung).

3.9 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Funktion

4.1 Bedienebenen

Das Gerät hat 1 Bedienebene.

Sie bietet Zugang zu den wichtigsten Informationen und Einstellmöglichkeiten, für die keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich sind.

4.2 Produkt in Betrieb nehmen

4.2.1 Absperreinrichtungen öffnen

1. Lassen Sie sich von dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat, die Lage und Handhabung der Absperreinrichtungen erklären.
2. Kontrollieren Sie, falls installiert, ob die Wartungshähne im Vorlauf und Rücklauf der Heizungsanlage geöffnet sind.
3. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn. Zur Überprüfung können Sie an einem Warmwasserhahn probieren, ob dort Wasser austritt.

4.2.2 Produkt in Betrieb nehmen



Hinweis

Das Produkt verfügt nicht über einen Ein-/Aus-Schalter. Sobald das Produkt an das Stromnetz angeschlossen wird, ist es eingeschaltet.

1. Stellen Sie sicher, dass die Produktverkleidung ordnungsgemäß montiert ist.
2. Schalten Sie das Produkt ein.
 - ◁ In der Betriebsanzeige des Produkts erscheint die „Grundanzeige“.
 - ◁ Im Display des Systemreglers erscheint die Grundanzeige.

4.2.3 Sprache

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.
- ▶ Um die eingestellte Sprache zu bestätigen und eine versehentliche Änderung der Sprache zu vermeiden, wählen Sie zweimal **OK**.

Wenn Sie versehentlich eine Sprache eingestellt haben, die Sie nicht verstehen, dann stellen Sie sie so um:

- ▶ **Menü → Grundeinstellungen → Sprache Sprache wirklich ändern?**

4.2.4 Displaykontrast einstellen

Menü → Information → Displaykontrast

Hier können Sie den Kontrast einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

4.2.5 Serial- und Artikelnummer

Menü → Information → Seriennummer

Hier können Sie die Seriennummer des Produkts ablesen.

Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile.

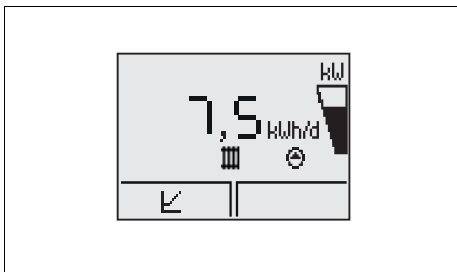
4.2.6 Kontaktdaten des Fachhandwerkers

Menü → Information → Kontaktdaten Telefonnummer

Wenn der Fachhandwerker bei der Installation seine Rufnummer eingetragen hat, dann können Sie sie hier ablesen.

4 Funktion

4.2.7 Grundanzeige



Im Display sehen Sie die Grundanzeige mit dem aktuellen Zustand des Produkts. Wenn Sie eine Auswahl Taste drücken, dann wird im Display die aktivierte Funktion angezeigt.

Sobald eine Fehlermeldung vorliegt, wechselt die Grundanzeige zur Fehlermeldung.

4.2.8 Fülldruck im Wärmepumpenkreis überprüfen



Hinweis

Um den Betrieb der Anlage mit einer zu geringen Wassermenge zu vermeiden und dadurch möglichen Folgeschäden vorzubeugen, verfügt das Produkt über einen Drucksensor und eine digitale Druckanzeige.


Um einen einwandfreien Betrieb der Heizungsanlage zu gewährleisten, muss der Fülldruck im kalten Zustand zwischen 0,1 MPa und 0,15 MPa (1,0 bar und 1,5 bar) liegen.

Wenn sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke erstreckt, dann kann ein höherer Fülldruck der Heizungsanlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu einen Fachhandwerker.



Hinweis

Wenn der Druck unter 0,06 MPa (0,6 bar) sinkt, dann erscheint die Meldung M20.

Zusätzlich wird nach ca. einer Minute das Symbol  angezeigt.

Wenn der Fülldruck der Heizungsanlage unter 0,03 MPa (0,3 bar) sinkt, dann erscheint im Display abwechselnd die Fehlermeldung F.22 und der aktuelle Fülldruck.

1. Lassen Sie sich den Fülldruck im Wärmepumpenkreis über **Menü Live Monitor Wasserdruck** anzeigen.
2. Lassen Sie bei häufigerem Druckverlust die Ursache für den Heizwasserverlust ermitteln und beseitigen. Verständigen Sie hierzu einen Fachhandwerker.

4.3 Heizungsvorlauftemperatur einstellen

Beachten Sie die Anleitung des Systemreglers.

4.4 Warmwassertemperatur einstellen

Beachten Sie die Anleitung des Systemreglers.

4.5 Funktionen des Produkts abschalten

4.5.1 Heizbetrieb ausschalten (Sommerbetrieb)

Beachten Sie die Anleitung des Systemreglers.

4.5.2 Warmwasserbereitung ausschalten

Beachten Sie die Anleitung des Systemreglers.

4.5.3 Frostschutzfunktion



Vorsicht! Risiko von Sachschäden durch Frost!

Die Frostschutzfunktion kann nicht für eine Zirkulation in der gesamten Heizungsanlage sorgen. Für bestimmte Teile der Heizungsanlage besteht demzufolge unter Umständen Frostgefahr und es drohen Schäden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit ausreichend temperiert werden.
- ▶ Es wird dringend empfohlen, bei der Befüllung der Anlagenteile, für die Frostgefahr besteht, Sole zu verwenden.


Damit die Frostschutzeinrichtungen permanent betriebsbereit sind, müssen Sie das System eingeschaltet lassen.

4.5.4 Heizungsanlage entleeren

Eine andere Möglichkeit des Frostschutzes für sehr lange Abschaltzeiten besteht darin, die Heizungsanlage und das Produkt vollständig zu entleeren.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.

4.6 Wartungsmeldungen ablesen

Wenn das Symbol  im Display angezeigt wird, dann ist eine Wartung notwendig.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.
- ▶ Um weitere Informationen zur Wartungsursache abzulesen, rufen Sie den **Live Monitor** auf.

5 Störungsbehebung

5.1 Fehlermeldungen ablesen

Fehlermeldungen haben Priorität vor allen anderen Anzeigen und werden im Display anstelle der Grundanzeige angezeigt.

Beim gleichzeitigen Auftreten mehrerer Fehler werden diese abwechselnd für jeweils zwei Sekunden angezeigt.

Je nach Fehlerart kann der Systemregler im Notbetrieb arbeiten, um den Heizbetrieb oder die Warmwasserbereitung aufrechtzuerhalten.

- ▶ Wenden Sie sich an einen Fachhandwerker, wenn Ihr Gerät eine Fehlermeldung anzeigt.
- ▶ Um weitere Informationen zum Zustand Ihres Geräts zu bekommen, rufen Sie den **Live Monitor** auf.

5.2 Störungen erkennen und beheben

- ▶ Wenn sich beim Betrieb des Produkts Probleme ergeben sollten, dann können Sie einige Punkte mit Hilfe der Tabelle im Anhang selbst prüfen.
Störungen erkennen und beheben
- ▶ Wenn das Produkt nach der Prüfung anhand der Tabelle nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

5.3 Fachhandwerkerebene aufrufen



Vorsicht! Risiko von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Unsachgemäße Einstellungen in der Fachhandwerkerebene können zu Schäden an der Heizungsanlage führen.

- ▶ Nutzen Sie den Zugang zur Fachhandwerkerebene nur,

6 Wartung und Pflege

wenn Sie ein Fachhandwerker sind.

Betrieb, wenn kein Frost zu erwarten ist.

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch Frost!

Die Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen funktionieren nur dann, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

- ▶ Nehmen Sie das Produkt nur dann vorübergehend außer

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht zu Hause sind (z. B. im Urlaub), dann sollten Sie ebenso den Kaltwasser-Absperrhahn schließen.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

8.1 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

8.2 Produkt und Zubehör entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß entsorgt werden.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Gültigkeit: Deutschland
ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.

2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um

9 Garantie und Kundendienst

den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9.2 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Vaillant Kundendienst:
018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf
aus dem deutschen Festnetz, aus dem
Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werks-kundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gültigkeit: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België
Kundendienst: 2 334 93 52

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

| Problem | mögliche Ursache | Behebung |
|--|--|---|
| Kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt; Produkt geht nicht in Betrieb | Gebäudeseitige Stromversorgung ausgeschaltet | Gebäudeseitige Stromversorgung einschalten |
| | Warmwasser oder Heizung auf „aus“ / Warmwasser- oder Solltemperatur zu niedrig eingestellt | Vergewissern Sie sich, dass der Warmwasser- und/oder Heizbetrieb im Systemregler aktiviert ist. Stellen Sie die Warmwassertemperatur im Systemregler auf den gewünschten Wert. |
| | Luft in der Heizungsanlage | Heizkörper entlüften Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen |
| Warmwasserbetrieb störungsfrei; Heizung geht nicht in Betrieb | keine Wärmeanforderung durch den Regler | Zeitprogramm am Regler prüfen und ggf. korrigieren Raumtemperatur prüfen und ggf. Raumsolltemperatur korrigieren („Betriebsanleitung Regler“) |

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

| | |
|----------------------------|-----|
| Absperreinrichtungen | 12 |
| Artikelnummer | 8–9 |
| Ausschalten | 12 |
| Außerbetriebnahme | |
| endgültig | 12 |
| vorübergehend | 12 |

B

| | |
|----------------------|---|
| Bedienelemente | 7 |
|----------------------|---|

C

| | |
|------------------------|---|
| CE-Kennzeichnung | 9 |
|------------------------|---|

D

| | |
|----------------------------------|-------|
| Display | 7, 10 |
| Displaykontrast einstellen | 9 |
| Druck im Wärmepumpenkreis | 10 |

F

| | |
|---------------------------------------|----|
| Fehlermeldung | 11 |
| Frost | 4 |
| Heizungsanlage vor Frost schützen ... | 11 |
| Frostschutzfunktion | 11 |
| Fülldruck im Wärmepumpenkreis | 10 |

G

| | |
|--------------------|----|
| Grundanzeige | 10 |
|--------------------|----|

H

| | |
|---------------------------------|----|
| Heizbetrieb (Kombiprodukt) | |
| deaktivieren | 10 |
| Heizungsanlage | |
| Entleeren | 11 |
| Heizungsvorlauftemperatur | 11 |
| einstellen (ohne Regler) | 10 |

K

| | |
|-----------------------------------|---|
| Kontaktdaten Fachhandwerker | 9 |
|-----------------------------------|---|

P

| | |
|--------------------------------------|----|
| Produkt | |
| Ausschalten | 12 |
| Einschalten | 9 |
| endgültig außer Betrieb nehmen | 12 |
| Entsorgung | 13 |
| Produkt pflegen | 12 |

R

| | |
|-----------------|----|
| Regler | 10 |
| Reparatur | 5 |

S

| | |
|--------------------|--------|
| Serialnummer | 6, 8–9 |
|--------------------|--------|

| | |
|------------------------|----|
| Sommerbetrieb | 10 |
| Speicherladung | 10 |
| Sprache | 9 |
| Störungsbehebung | 11 |

U

| | |
|------------------|---|
| Unterlagen | 6 |
|------------------|---|

W

| | |
|-----------------------|-------|
| Warmwasserbereitung | |
| deaktivieren | 10 |
| Warmwassertemperatur | |
| einstellen | 10 |
| Wartung | 5, 12 |
| Wartungsmeldung | 11 |



0020217618_00 | 03.12.2015

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 | Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz

max. 60 Cent/Anruf.) | Vaillant Kundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz,

aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de | www.vaillant.de

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 | B-1620 Drogenbos

Tel. 2 334 93 00 | Fax 2 334 93 19

Kundendienst 2 334 93 52 | Service après-vente 2 334 93 52

Klantendienst 2 334 93 52

info@vaillant.be | www.vaillant.be

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 | A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 | Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf.

abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at | termin@vaillant.at

www.vaillant.at | www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.